

**ACANTHAGRION LEONARDI SPEC. NOV. AUS IGUAZÚ,
MISIONES, ARGENTINIEN (ZYGOPTERA: COENAGRIONIDAE)**

G. JURZITZA

Botanisches Institut der Universität (TH) Karlsruhe,
Kaiserstr. 12, D-7500 Karlsruhe, Bundesrepublik Deutschland

Eingegangen am 1. September 1979

ACANTHAGRION LEONARDI SPEC. NOV. FROM IGUAZÚ, MISIONES, ARGENTINA (ZYGOPTERA: COENAGRIONIDAE) - 3 ♂ of the new sp., described and illustrated here, were collected in January, 1979, not far from the Iguazú waterfalls, Argentina, along with numerous *A. gracile* (Ramb.), ♂ holotype, 1 ♂ paratype: nr. Destacamento Cataratas, Iguazú, Misiones, Argentina; Jan. 20, 1979; - 1 ♂ paratype: same locality; Jan. 31, 1979. The new sp. is referable to the viridescens-group of J.W. LEONARD (1977, *Misc. Publs Mus. Zool. Univ. Mich.* 153: 1-154, pls. 1-19).

EINLEITUNG

Es ist Frau Leonora K. Gloyd, Ann Arbor, Michigan, USA, zu verdanken, daß die Thesis von Dr. Justin W. LEONARD im Jahre 1977 veröffentlicht und damit verfügbar wurde. Mit ihrer Hilfe und dank den Ergänzungen aus der Feder von Frau Gloyd ist ein sicheres Bestimmen der schwierigen *Acanthagrion*-Arten möglich geworden.

Unter dem von mir in Iguazú gesammelten Material, das aus einem überschwemmten Gelände in der Nähe des "Destacamento Cataratas" stammt, fanden sich zwischen zahlreichen *Acanthagrion gracile* (Rambur, 1842), drei Männchen, die keiner bekannten Art angehören. Sie werden als *Acanthagrion leonardi* sp.n. beschrieben und damit dem Verfasser der ausgezeichneten Revision gewidmet. Von der Beschreibung eines nicht bestimmbar *Acanthagrion*-Weibchens, das möglicherweise der neuen Art angehört, wird abgesehen, da seine Zuordnung zu unsicher ist.

BESCHREIBUNG

Kopf. — Labium und Kopfrückseite elfenbeinfarben. Labrum grünlich blau, an der Basis mit schwarzem Mittelfleck. Postclypeus grünlich blau, seine Vorderkante schwarz gesäumt, daran in der Mitte ein schwarzes Fleckchen, das von zwei kurzen, schwarzen Querstrichen flankiert wird. Stirn vorne grünlich blau, dorsal schwarz. Zwischen den Ocelli ein nach hinten hin verjüngter Längsstrich, etwas länger als die Lateralocelli; dieser und die großen, fast kreisrunden Postokularflecken grünlich blau. Hinterhauptskante schmutzig gelblich grün.

Prothorax. — Dorsal schwarz, mit viereckigem, gelblich grünem Dorsal- und blaugrünen, trapezförmigen Seitenflecken, zur Vorderkante hin weitere helle Flecken. Flanken grünlichblau.

Synthorax. — Dorsal schwarz, mit breiten, grünlichblauen Antehumeralstreifen. Die Flanken grünlich blau, das ventral in Elfenbein übergeht. Unter der Basis des 2. Flügelpaares auf der 2. Seitennaht ein schwarzes Fleckchen.

Beine. — Gelblich grün, die Außenseiten der Femora und die Dornen schwarz.

Abdomen. — Segment I bläulich, dorsal die basalen 2/3 und die Hinterkante schwarz. 2. Sgt dorsal schwarz, der Streifen verbreitet sich allmählich bis zu 4/5 seiner Länge, bildet hier eine Ecke und verjüngt sich wieder zum schwarzen Hinterrand hin. Sgte 3-7 mit schwarzem, dorsalen Längsstreif, der sich zur Basis hin plötzlich verjüngt und die Vorderkante nur als schmaler Strich erreicht; zur Hinterkante hin verbreitert er sich stark. Sgte 8 und 9 bis auf die schwarze Hinterkante blau, Sgt 10 schwarz.

Flügel. — Geäder fast schwarz, Pterostigma dunkel braun. Sie sind bis zu Ac hin gestielt, der Arc liegt an der 2. Anq.

Postnodalqueradern:	Vfl.	Hfl.	Poststigmazellen	Vfl.	Hfl.
Holotypus:	8/9	7/7		3/4	4/4
Paratypen:	9/8	7/7		4/4	4/4
	10/10	7/7		4/4	4/5

Maße. —	Abdomen	Hinterflügel
Holotypus:	24 mm	16 mm
Paratypen:	26 mm	16 mm
	24 mm	16 mm

DISKUSSION

Die neue Art gehört der *viridescens*-Gruppe Leonard's an, welche bisher die Arten *truncatum* Selys, 1876, *viridescens* Leonard, 1977,

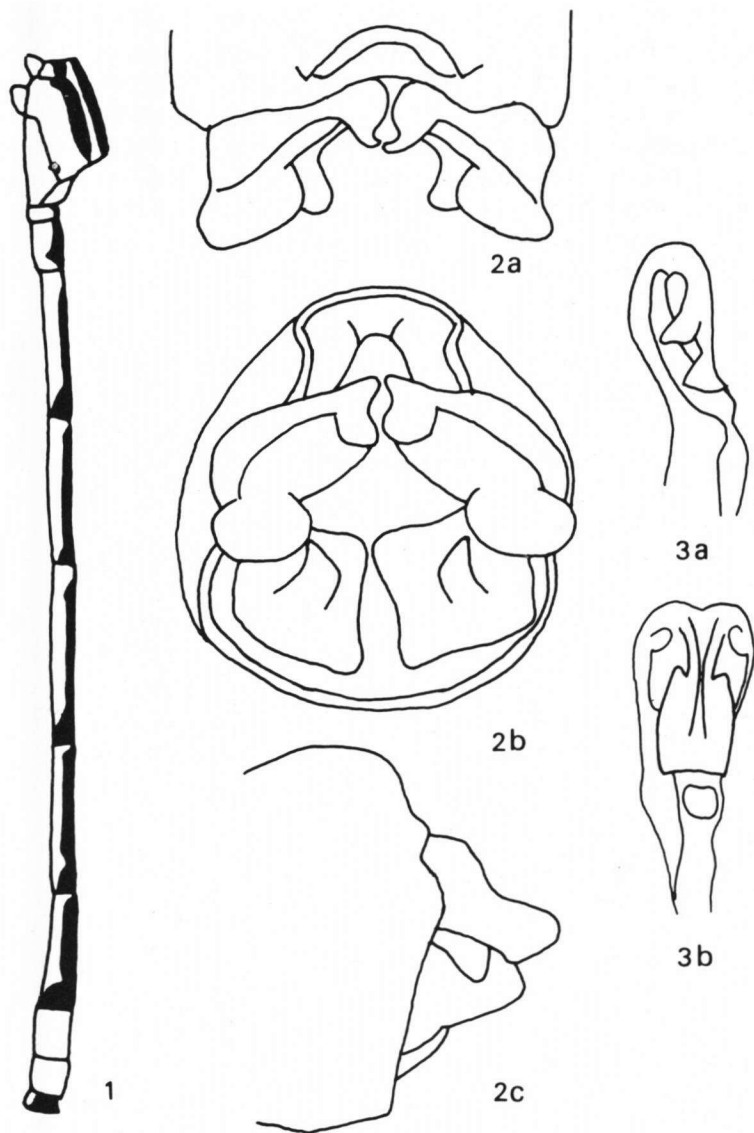


Abb. 1-3. *Acanthagrion leonardi* sp. n., ♂: (1) Thorax und Abdomen von der Seite; — (2) Appendices: (a) von oben, (b) von hinten, (c) von der Seite gesehen; — (3) Männliches Kopulationsorgan: (a) von der Seite, (b) von unten gesehen.

lancea Selys, 1876, *gracile* (Rambur, 1842), *deceptum* Leonard, 1977, und *peruvianum* Leonard, 1977, umfaßte. Die Appendices superiores gehören

dem gleichen Typ an wie jene von *A. viridescens* und *A. lancea*; in terminaler und lateraler Ansicht gleichen sie jenen von *viridescens*, in dorsaler mehr denen von *lancea*. Ein kleiner Vorsprung an ihrem oberen Ende ist von der Seite her bei *viridescens* sichtbar, nicht jedoch bei der neuen Art. Am auffallendsten und am stärksten abweichend sind die Appendices inferiores, sehr kräftige, stark einwärts gekehrte Haken. Das männliche Kopulationsorgan entspricht in seinem Bau dem bei der Gruppe Üblichen. Der Holo- und ein Paratypus wurden am 20.1.1979, der zweite Paratypus am 31.1.1979 gesammelt.

LITERATUR

- LEONARD, J. W., 1977. A revisionary study of the genus *Acanthagrion* (Odonata: Zygoptera). *Misc. Publs Mus. Zool. Univ. Mich.* 153: 1-154, pls. 1-19.